

1	Einführung	1
1.1	Was das Buch will.	1
1.2	Was Ethik will.	5
1.3	Schließlich: Einige Fragen als Teaser.	7
2	Unternehmens- und Wirtschaftsethik: Häufig gestellte Fragen.	11
2.1	Eine Ethik, mehrere Ethiken oder Beliebigkeit?	11
2.2	Ist die Wirtschaft ein System mit eigenen Gesetzen?	12
2.3	Sind Wirtschaft und Ethik wie Feuer und Wasser?	14
2.4	Unternehmensethik als spezielle Ethik?	16
2.5	Wer ist Adressat der Wirtschaftsethik?	17
2.6	Welchen Spielraum und welche Möglichkeiten gibt es für Ethik?	19
2.7	Warum ist die Nachfrage nach Wirtschaftsethik heute so groß?	22
3	Shortcut Ethik – Geschichte und Grundbegriffe	25
3.1	Überblick über die Geschichte der Ethik	25
3.1.1	Antike	25
3.1.2	Frühes Christentum und Mittelalter	31
3.1.3	Die Wende zur Neuzeit: Reformation bis 19. Jahrhundert	33
3.1.4	Moderne Ethikansätze	38
3.2	Voraussetzungen der Ethik	41
3.2.1	Der Platz der Ethik im Wissenschaftskanon.	41
3.2.2	Ethik als Sich-Verhalten-Zu	42

3.3	Grundbegriffe der Ethik	43
3.3.1	Moral, Ethik und Ethos	43
3.3.2	Werte und Wertvorstellungen	47
3.3.3	Normen	47
3.3.4	Maxime und kategorischer Imperativ	48
3.3.5	Verantwortung	50
3.3.6	Güterabwägung	51
3.3.7	Gewissen	53
3.3.8	Konflikt	54
3.3.9	Sanktion	55
3.4	Bindestrich-Ethiken	55
3.4.1	Definition	55
3.4.2	Formale und materiale Ethik	56
3.4.3	Angewandte Ethik (applied ethics)	57
3.4.4	Folgen- und Verantwortungsethik	57
3.4.5	Gesinnungsethik	58
3.4.6	Individual-, Institutionen – und Systemethik	59
4	Kennzahlen in der Übersicht: Erfolgsfaktor Ethik	61
4.1	Erfolgsfaktoren im Unternehmen	61
4.2	Ethik als strategischer Erfolgsfaktor	63
4.2.1	Harte und weiche Erfolgsfaktoren	63
4.2.2	Erfolgsfaktoren für Ethik im Unternehmen	64
5	Individualebene: Ethik für die Führungskraft	67
5.1	Das Individuum in Systemzusammenhängen	67
5.1.1	Die Prägung des Individuums	67
5.1.2	Gesellschaftliche Regeln und Erwartungen	69
5.2	Führung und Ethik: Grundsatzfragen	71
5.2.1	Womit Führung zu tun hat	71
5.2.2	Bausteine von Führung	74
5.2.3	Besondere Anforderungen an Führungskräfte	78
5.2.4	Anforderungen Führungskräfte (schematisch)	79
5.3	Beispielhafte Themen der Führungsethik	81
5.3.1	Grundsätzliches	81
5.3.2	Verantwortlich führen	82
5.3.3	Vertrauen	85
5.3.4	Vertrauensbildende Maßnahmen	87
5.3.5	Delegation	89
5.3.6	Selbsttest: Bereitschaft zur Delegation	90

5.3.7	Motivation	94
5.3.8	Umgang mit Konflikten	97
5.3.9	Mobbing	115
5.3.10	Resümee: Verantwortlicher und verantwortbarer Führungsstil	118
5.4	Instrumente der Führungsethik	120
5.4.1	Anforderungsprofile an Führungskräfte	120
5.4.2	Führungsleitbild	122
5.4.3	Balanced Scorecard	124
5.4.4	Code of Conduct (Verhaltenskodex)	126
5.4.5	Führen mit Zielen und Mitarbeitergespräch	134
5.4.6	Agile Führung	136
5.4.7	Führungskräfte-Entwicklung	144
5.4.8	Fort und Weiterbildungsangebote	147
5.5	Übersicht: Die klassischen Führungsstile	149
5.5.1	Autokratischer Führungsstil	149
5.5.2	Autoritärer oder obrigkeitlicher Führungsstil	149
5.5.3	Patriarchalischer Führungsstil	150
5.5.4	Charismatischer Führungsstil	150
5.5.5	Bürokratischer Führungsstil	151
5.5.6	Formeller Führungsstil	151
5.5.7	Laissez-faire-Führungsstil	151
5.5.8	Liberalistischer Führungsstil	152
5.5.9	Demokratischer Führungsstil	152
5.5.10	Kooperativer Führungsstil	153
5.6	Grenzen der Führungsethik	154
6	Institutionenebene: Unternehmensethik	159
6.1	Das Unternehmen in verschiedenen Systemzusammenhängen	159
6.1.1	Was ist ein Unternehmen?	159
6.1.2	Unternehmerische Beziehungsgeflechte	160
6.2	Unternehmen und Ethik: Grundsatzfragen	162
6.2.1	Innen – und Außenbeziehungen eines Unternehmens	162
6.2.2	Unternehmenskultur und Betriebsklima	164
6.2.3	Externe unternehmensethische Fragen	165
6.2.4	Kategorien unternehmerischen Handelns	166
6.3	Beispielhafte Themen der Unternehmensethik	171
6.3.1	Grundsätzliches	171
6.3.2	Korruption (Bestechung und Bestechlichkeit)	174

6.3.3	Preispolitik	178
6.3.4	Produktpolitik	180
6.3.5	Fusionen und Übernahmen (Mergers & Acquisitions)	182
6.3.6	Insider-Geschäfte	185
6.4	Instrumente der Unternehmensethik	187
6.4.1	Leitbilder	187
6.4.2	Unternehmenskultur	193
6.4.3	Integrity Code	198
6.4.4	Konsistenz in der Botschaft: Das Verhältnis von Vision, Werten, Leitbild und Verhaltenskodex	199
6.4.5	Wertemanagement	201
6.4.6	Die interne Information und Kommunikation	203
6.4.7	Veränderung im Unternehmen: Change Management	205
6.4.8	Corporate Identity oder der Charakter einer Organisation	208
6.4.9	Corporate (Social) Responsibility	209
6.4.10	Stakeholder-Dialog	214
6.4.11	Selbstverpflichtungen	217
6.4.12	Resümee – warum es sich lohnt: Die FünfR für werte-orientiertes Management	218
6.5	Grenzen der Unternehmensethik	220
7	Systemebene: Wirtschaftsethik	223
7.1	Was ist die Wirtschaft?	223
7.2	Wirtschaft und Ethik: Die moderne Globalisierung	225
7.2.1	Hinführung	225
7.2.2	Historische Aspekte	226
7.2.3	Veränderungen durch die moderne Globalisierung	230
7.2.4	Akteure der Globalisierung: Unternehmen und Politik	231
7.3	Beispielhafte Themen der Wirtschaftsethik	233
7.3.1	Grundsätzliches	233
7.3.2	Mögliche Ziele von Wirtschaftsethik	234
7.3.3	Marktwirtschaft	235
7.3.4	Menschenrechte in einer globalen Wirtschaft	237
7.3.5	Ökologie	239
7.3.6	Internationaler Kapitalmarkt	242
7.3.7	Shareholder Value	245
7.4	Instrumente der Wirtschaftsethik	247
7.4.1	Vorbemerkung	247
7.4.2	Zum Sinn von Umwelt- und Sozialstandards	247

7.4.3	SA 8000	248
7.4.4	Global Compact	249
7.4.5	Deutscher Corporate Governance Kodex	252
7.4.6	Sarbanes Oxley Act	254
7.4.7	ISO 26 000	256
7.4.8	UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. . .	258
7.4.9	Nachhaltigkeits- und CSR-Reporting.	259
7.4.10	Ethik – und Ökofonds.	261
7.4.11	Tobin-Steuer.	262
7.4.12	Weitere wichtige Dokumente und Abkommen, die internationales Wirtschaften betreffen	263
7.5	Grenzen der Wirtschaftsethik	264
8	Supplement: Theoretische Konzepte	267
8.1	Ausgangslage	267
8.2	Individuelethische Ansätze	268
8.3	Unternehmensethische Ansätze.	272
8.4	Wirtschaftsethische Ansätze	276
9	Schluss: Orientierungen.	281
9.1	Anforderungen an Orientierungen	281
9.2	Orientierung I: Lebe von den Zinsen, nicht vom Kapital!	282
9.3	Orientierung II: Untersuche, was knapp ist!	282
9.4	Orientierung III: Überprüfe den Nutzen!	283
9.5	Orientierung IV: Frage nach dem Aufwand!.	284
9.6	Resümee	285
	Weiterführende Literatur.	287
	Personen- und Sachverzeichnis	291